

# Echt steilisch!

stellt Ihnen **Bild** am Sonntag neue Designhotels Österreich vor

## Die Villa Kun-s-terbunt

**INTE:** „Art Lodge“ in den Nockbergen

ßen dunkel Holz und rchtige Balie, innen e Wände, dernes

Design und Kunst vom vergoldeten gezeugteil bis zu Eames' Rocking air. Das ist die „Art Lodge“ (7 Zimmer, 5 Suiten) am Verditz in den Nockbergen. Wie wird aus ein 300 Jahre alten Landgasthaus irerhof ein Mini-Hotel für Individualisten? „Wir suchten ein großes is, um unsere Kunstsammlung erzubringen“, sagen Katrin und k Liesenfeld (40/43) aus Düsseldorf. Als die beiden beim Skifahren der nahen Gerlitzen Alpe waren, die Idee: „Wir gehen in die Ber- So wurden aus den Inhabern ei- Werbeagentur über Nacht Hoesitzer. „Unsere Gäste kommen Wien, Hamburg oder Berlin“, t Katrin Liesenfeld. Jetzt küm- t sie sich in der Einsamkeit Kärn- s um Gäste, die Ruhe und Natur hen. Im Winter lockt ein über- aubares Skigebiet, im Sommer n man auf dem Ossiacher See se-



Wandkunst in der „Art Lodge“

geln oder in den Nockbergen mountainbiken.

**Info: Ü/F ab 60 Euro, Abendessen ab 25 Euro, [www.art-lodge.at](http://www.art-lodge.at).**

## Kuh-les Design an der Planai

**STEIERMAR:** „Aqi Hotel“ in Schladming

Lage, Lage, Lage – so lautet das Credo von Immobilien-Experten. Insofern hat TUI beim „Aqi Hotel“ in Schladming, dem ersten Haus der neuen Günstig-Hotelmarke, alles richtig gemacht. Das Hotel mit der hellbraunen Fassade entstand direkt gegenüber der Planai-Gondelbahn. „Leben smart und pur“, heißt die Devise der „Aqi-Hotels“ (Aqi ist ein Kunstwort, das ans spanische „hier“ erinnern soll). Also kein Schnickschnack, sondern Bett, Schreibtisch, Schrank, Flat-Screen – Ende. Das höchste aller Deko-Gefühle ist ein



Kein Schnickschnack: das „Aqi Hotel“

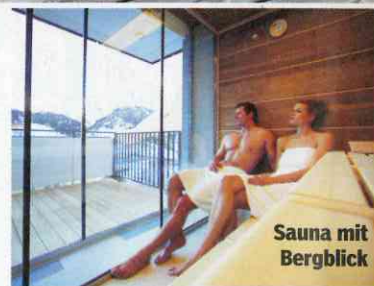
Hocker mit Kuhfell-Imitat auf dem Zimmer. Telefon? Fehlanzeige. „Die Leute haben alle Handys“, so Hotelchef Klaus Walcher (43). Dafür gibt's Internetanschluss gratis und ein üppig-leckeres Frühstücksbüfett. Gestärkt können die Gäste im Winter auf 223 Pistenkilometern schmelgen, sich im Sommer im Dachstein-Eispalast abkühlen oder mit dem Schladminger Ski-Weltcupsieger Hans Knauss wahlweise Ski fahren oder golfen. Trendy: die Hotel-Sauna auf dem Dach.

**Info: Ü/F ab 49 Euro, mit Halbpension plus 15 Euro, [www.aqi-hotel.com](http://www.aqi-hotel.com).**

## Chillen auf 1950 Metern

**TIROL:** „Josl Mountain Lounging“ in Obergurgl

Speak after me: Wellbeing, Destressing, Sky Sphere. Im Hotel „Josl“ im Edel-Ferienort Obergurgl auf 1950 Höhenmetern werden viele englische Begriffe verwendet. Und so heißt das „Josl“ komplett auch „Josl Mountain Lounging“. „Mit dem Begriff Lounging wollen wir signalisieren, dass die Leute hier chillen, sich fallen lassen können“, so Anneliese Gstrein (52). Der neue weinrot-weiße Kubus verbindet Tiroler Tradition mit Design. Im Tiefparterre lädt



Sauna mit Bergblick

der urige „Josl-Keller“ ein, die Bierbar ist eine Obergurgler Institution. Im Erdgeschoss gibt es jenseits der Kamin-Lounge im Restaurant deftige Tiroler Küche und ab dem 1. Stock 42 minimalistisch eingerichtete Zimmer. Die Gäste, vorwiegend Paare, erholen sich in der hochalpiner Bergwelt, die bis auf 3080 Meter reicht und besonders schlaffördernd sein soll. Der Wellnessbereich auf dem Dach bekommt im Herbst einen Außen-Whirlpool. Für noch mehr Entspannung, äh Entspannung. **Info: Ü/HP ab 57 Euro, [www.josl.at](http://www.josl.at).**

## Holz in der Hütt'n

**TIROL:** „Waldklause“ in Längenfeld. Design kann auch in Öko. Die „Waldklause“ in Längenfeld im Ötztal ist der Beweis. Das Holzhaus setzt auf klare Linien, warme Farben dazwischen quietschgrüne Kissen